



## Meine Unternehmens-Lebensphase

Dienstag/Mittwoch, 28./29. April 2009

Dienstag/Mittwoch, 5./6. Mai 2009

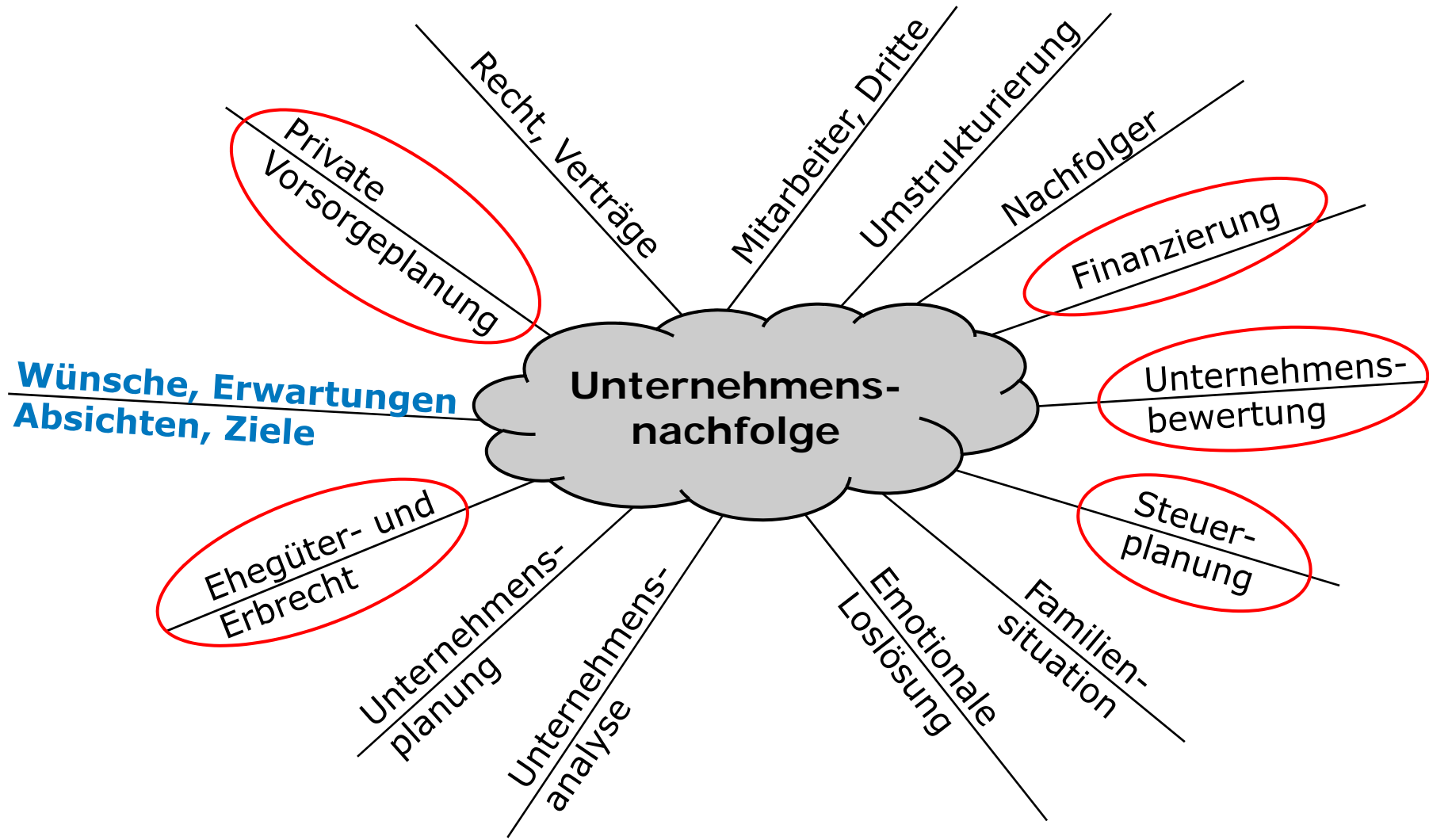
**lemag treuhand & partner ag**

**Thomas Ingold**

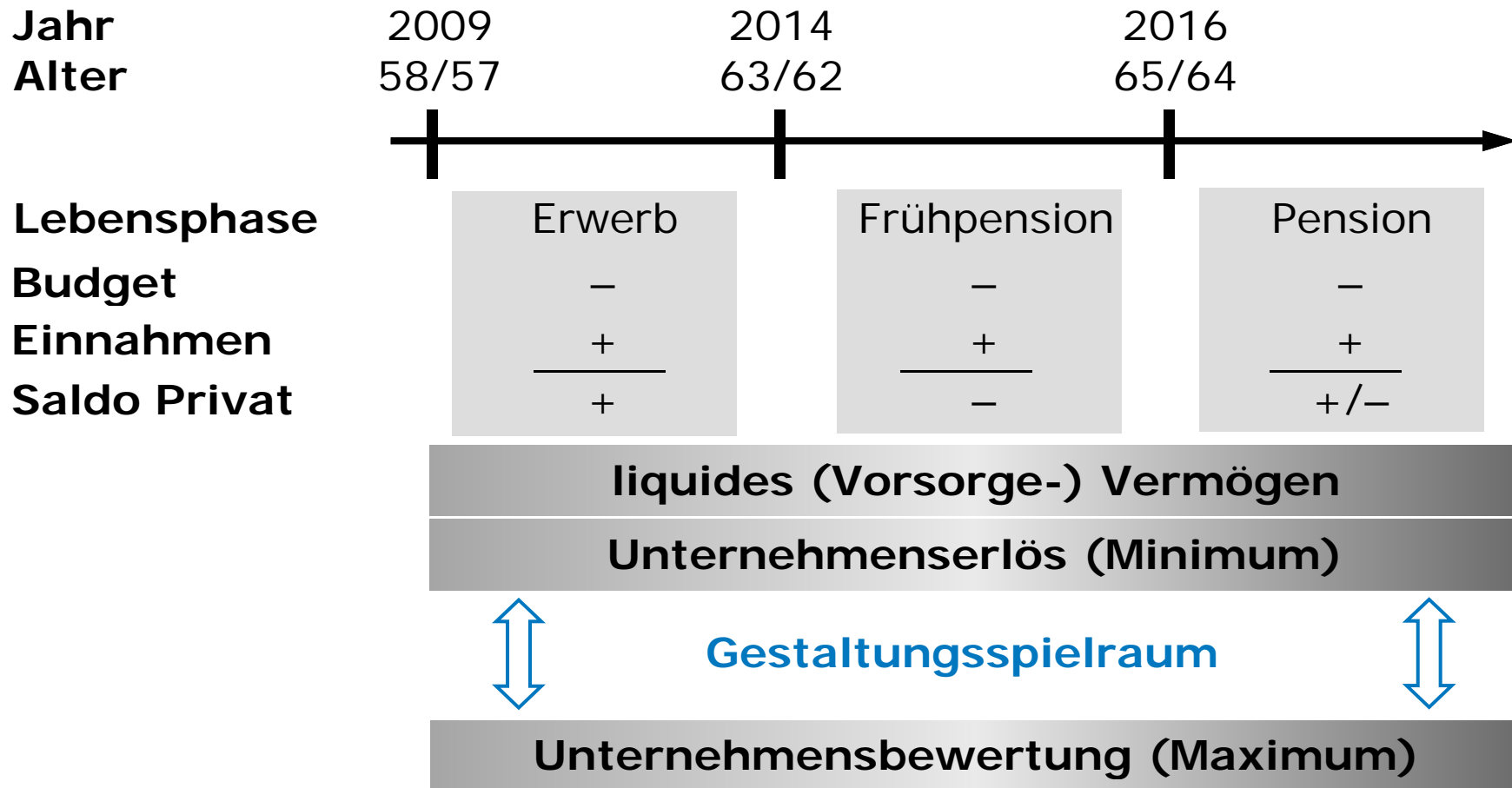
thomas.ingold@lemag-ag.ch

032 677 54 40

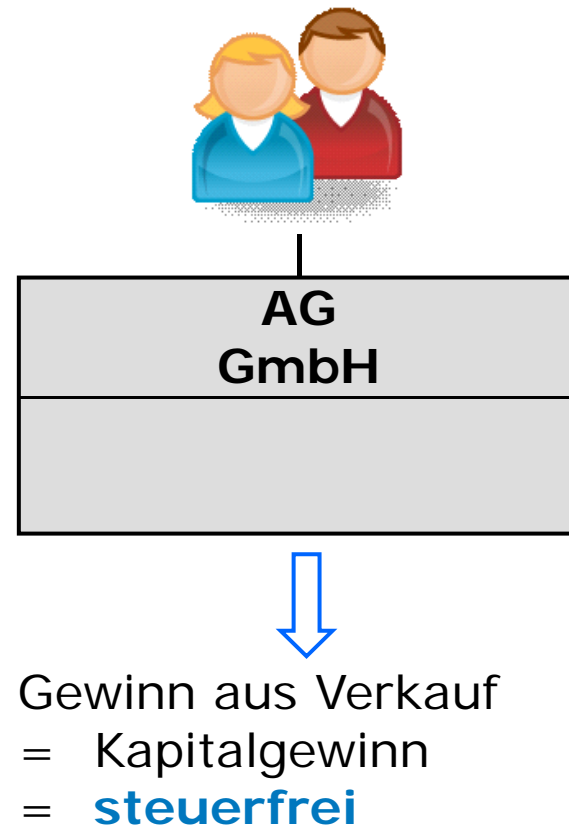
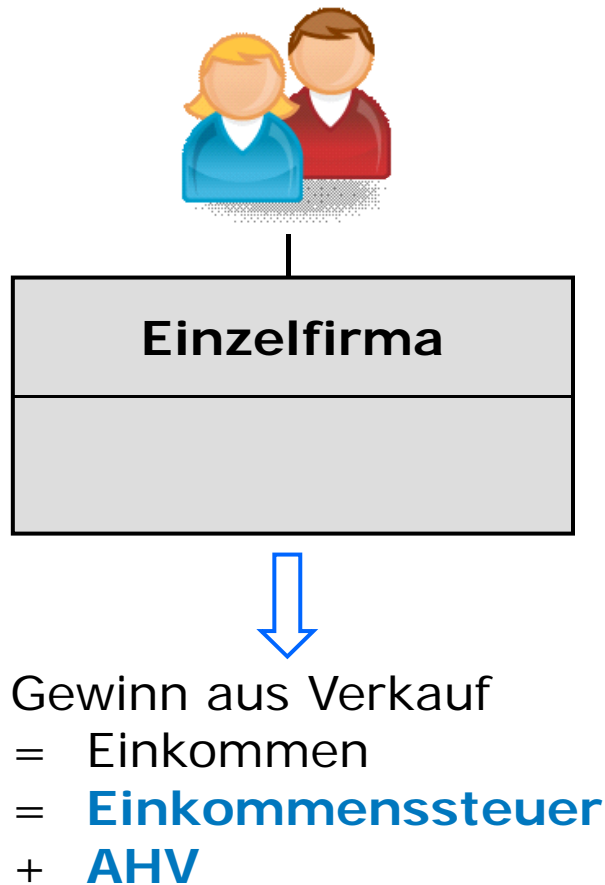
# Bereiche der Unternehmensnachfolge



# Meine Unternehmens-Lebensphase



# Steuerfolgen aus dem Unternehmensverkauf (Heute)



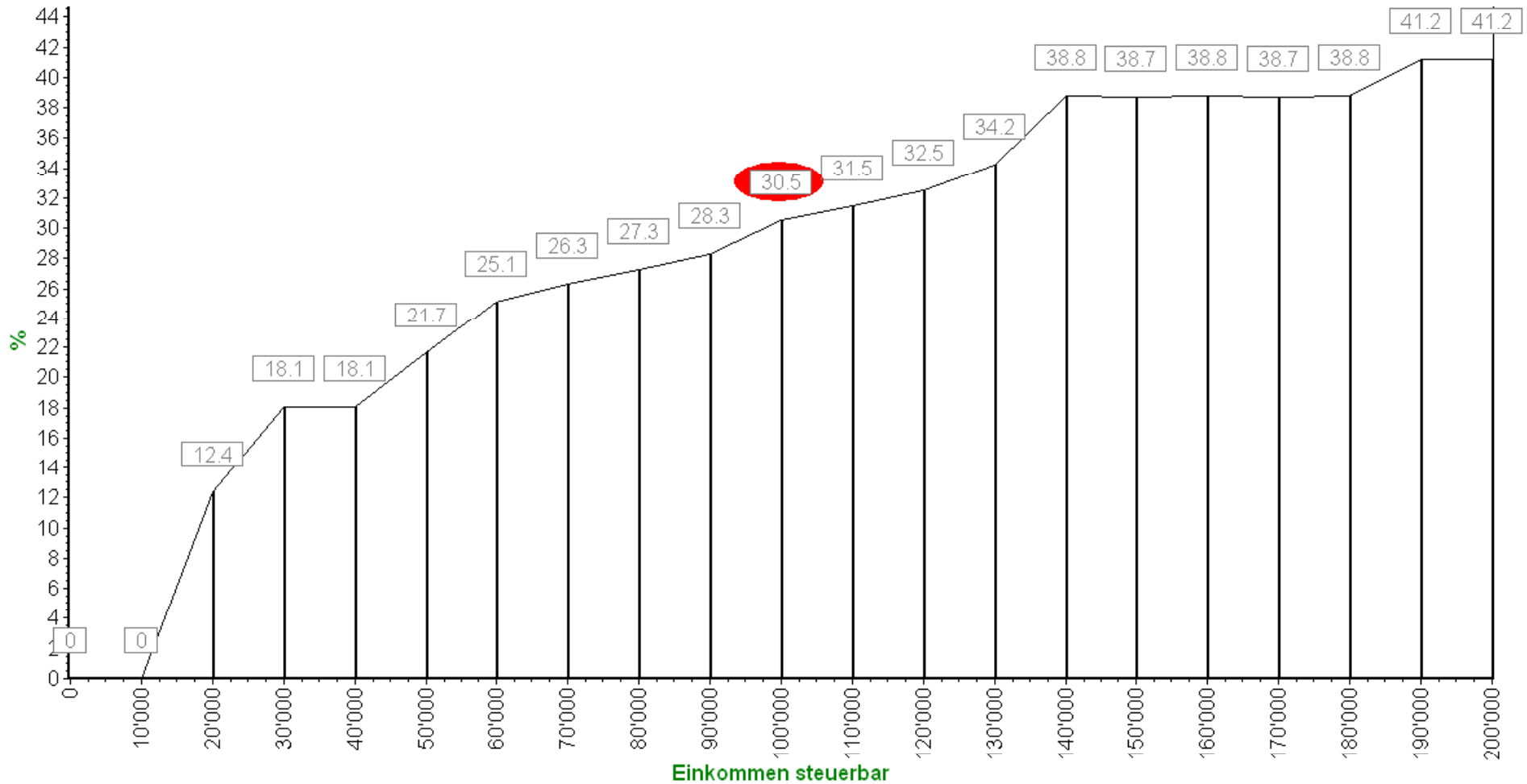
# Grenzsteuersatz

## Berechnung (Solothurn, verheiratet, katholisch)

		<b>+ 1'000</b>
Steuerbares Einkommen	100'000	101'000
- Staatssteuern		
- Gemeinde- und Kirchensteuern		
- Bundessteuern		
<b>Total Steuern</b>	<b>18'452</b>	<b>18'757</b>
<b>Mehrbelastung</b>		<b>+ 305</b>
<b>Grenzsteuersatz</b>		<b>30,5%</b>

# Grenzsteuersatz

## Entwicklung (Solothurn, verheiratet, katholisch)



# Verkauf Einzelfirma

## Beispiel

	<u>Buch-</u> <u>wert</u>	<u>Verkaufs-</u> <u>preis</u>	<u>Gewinn</u>	
			<u>heute</u>	<u>ab 2011</u>
Vorräte	100'000	100'000	0	
Maschinen	100'000	200'000	100'000	
Liegenschaft	500'000	800'000	300'000	
			<u>400'000</u>	separat
./. AHV 9,5%			-38'000	+ 1/5
./. Steuern (Gewinn ord. 100'000)			<u>-145'000</u>	satzbe-
<b>Nettogewinn</b>			<b>217'000</b>	stimmend

Vorteil Kanton Solothurn:

Erste 300'000 werden milder besteuert  
(Steuerbelastung 81'000 statt 145'000)

# Liquidationsgewinne, Steuern und 2. Säule (ab 2011)

Definitive Erwerbsaufgabe  
nach 55. Altersjahr

Besteuerung:

- Getrennt vom übrigen Einkommen
- 1/5 satzbestimmend (Bund; Kanton pendent)

**Mit 2. Säule:**      **Tatsächliche Einkäufe sind abziehbar**

**Ohne 2. Säule:**    **Fiktive Deckungslücken = Besteuerung zum  
Vorsorgetarif (Kt. SO: 1/4 Tarif; Bund: 1/5 Tarif)**



# Teilbesteuerung der Dividende

## Beispiel (1/2)

### 1. Stufe Unternehmen

	Variante <u>1</u>	Variante <u>2</u>	Variante <u>3</u>
Gewinn vor Lohn und Dividende	300'000	300'000	300'000
./. Bruttolohn	-150'000	-200'000	-250'000
./. Sozialleistungen 15%	-22'500	-30'000	-37'500
./. Gewinnsteuer 20%	-25'500	-14'000	-2'500
<b>Gewinn (=Dividende)</b>	<b>102'000</b>	<b>56'000</b>	<b>10'000</b>

# Teilbesteuerung der Dividende

## Beispiel (2/2)

### 2. Stufe Eigentümer

Bruttolohn

./. Sozialleistungen 12%

+ Dividende

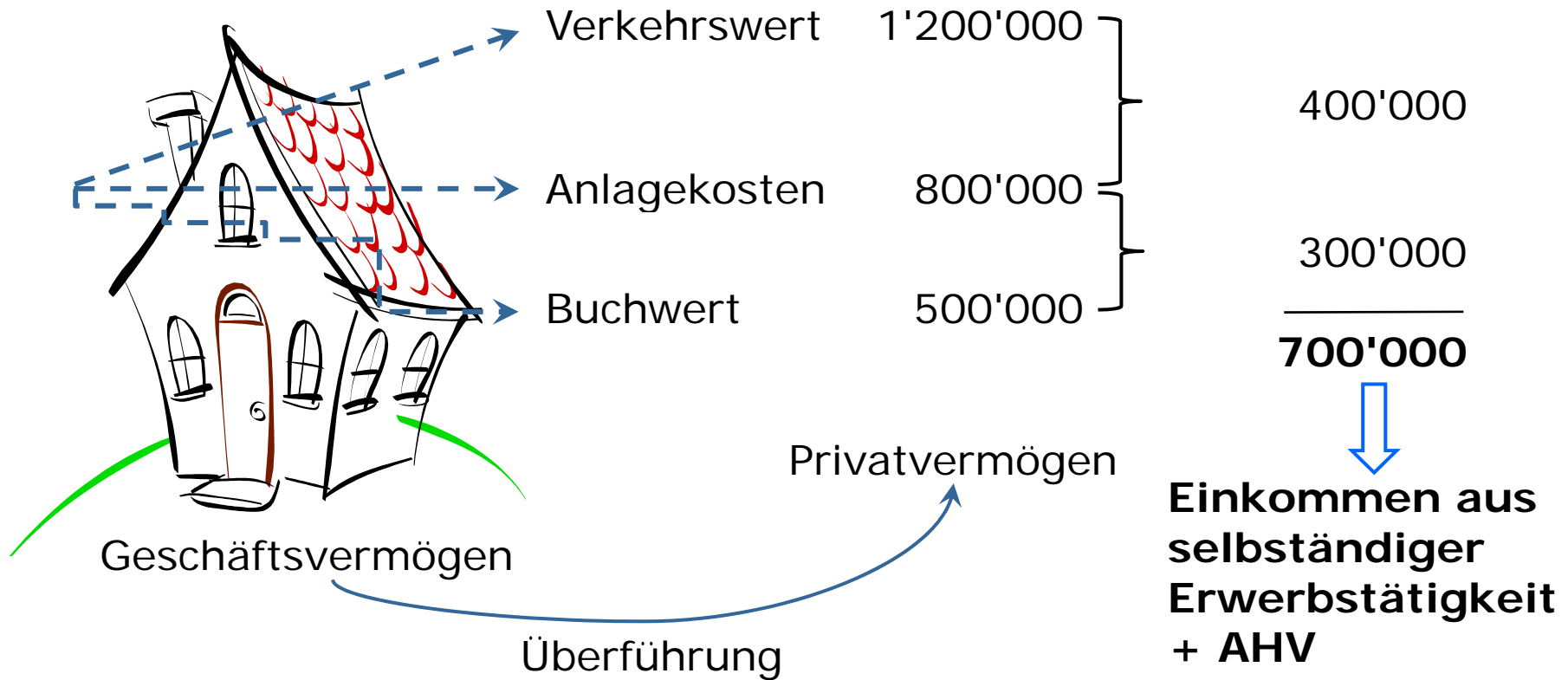
./. Einkommenssteuer

**Total Zufluss**

**Veränderung**

	Variante <u>1</u>	Variante <u>2</u>	Variante <u>3</u>
Bruttolohn	150'000	200'000	250'000
./. Sozialleistungen 12%	-18'000	-24'000	-30'000
+ Dividende	+102'000	+56'000	+10'000
./. Einkommenssteuer	-48'000	-57'000	-65'000
<b>Total Zufluss</b>	<b>186'000</b>	<b>175'000</b>	<b>165'000</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+11'000</b>	<b>+11'000</b>	<b>+10'000</b>

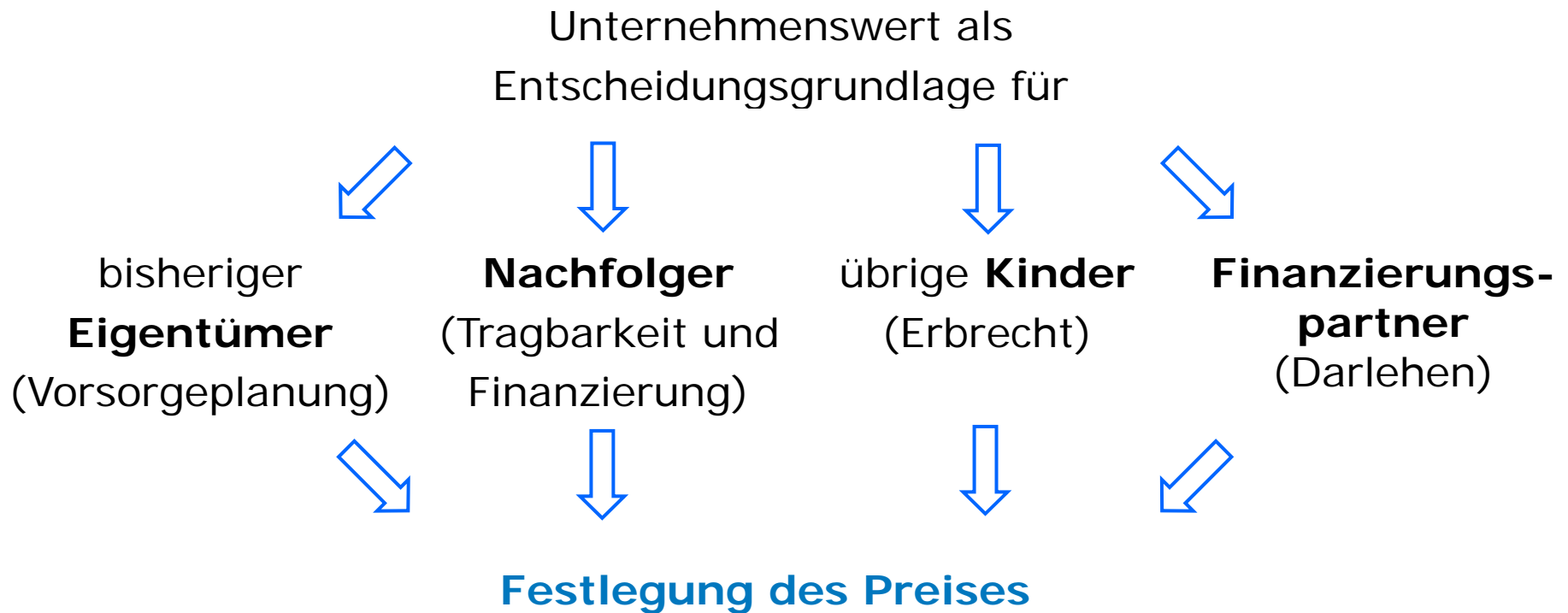
# Erwerbsaufgabe und Liegenschaften (heute)



# Erwerbsaufgabe und Liegenschaften (ab 2011)



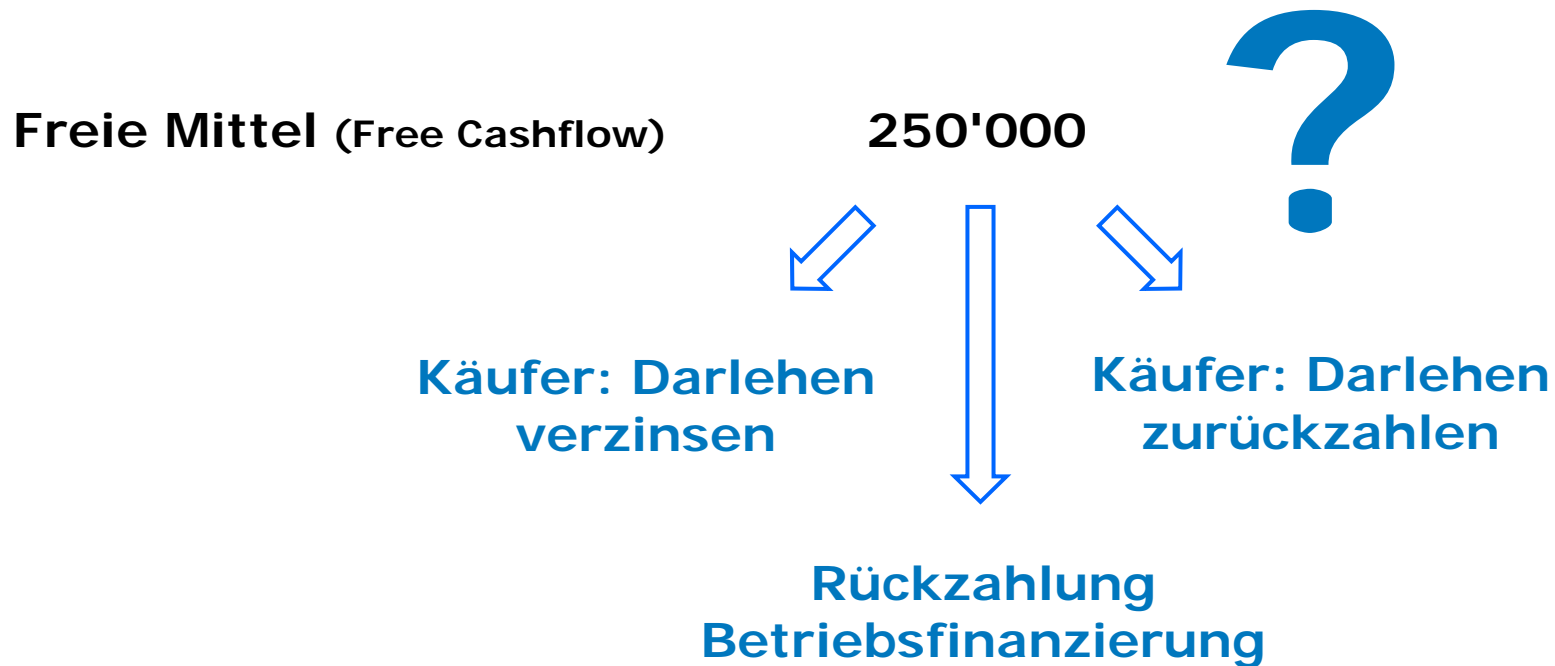
# Wichtigkeit der Ermittlung des Unternehmenswertes



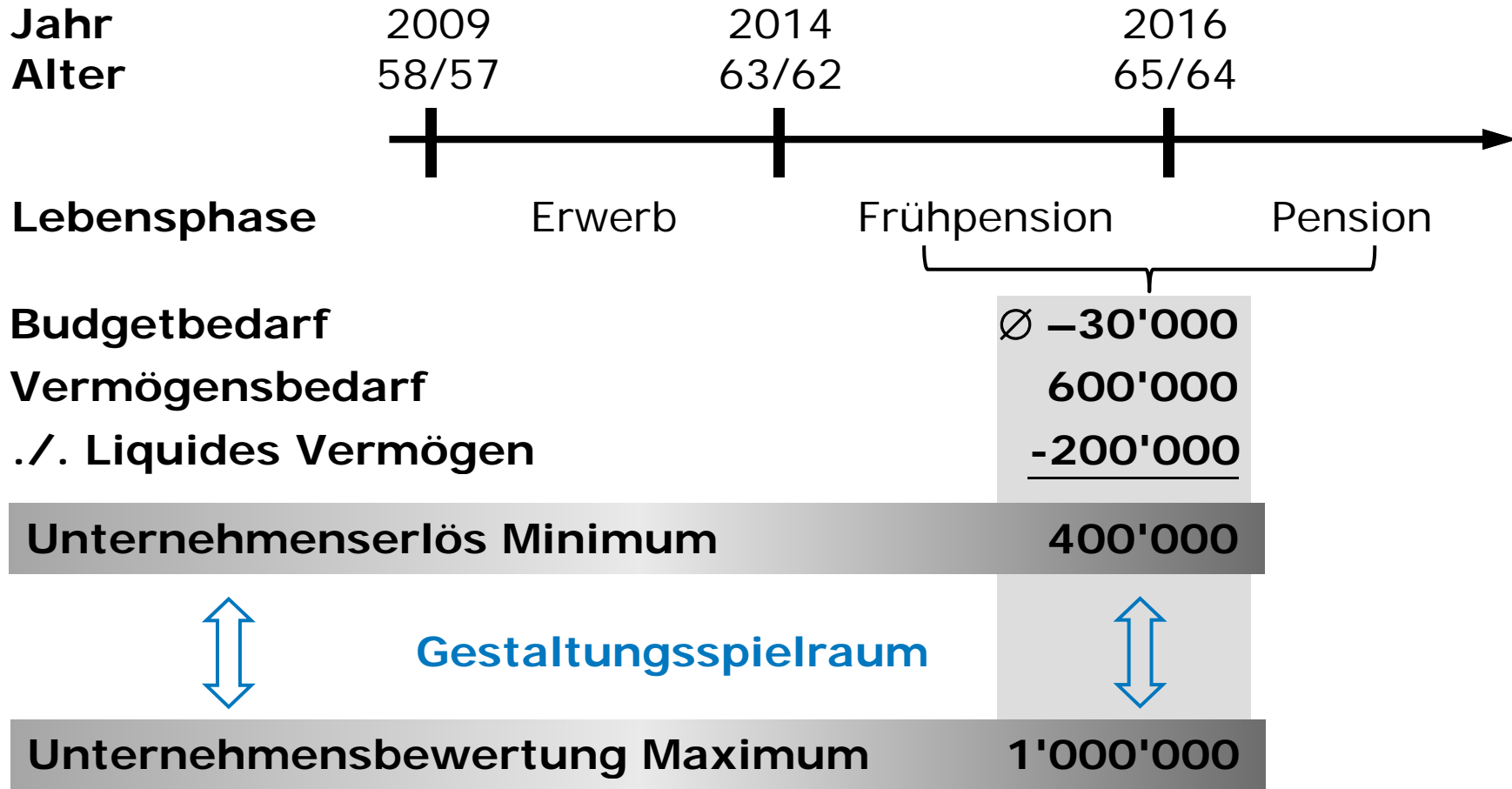
# Keine Fantasievorstellungen beim Unternehmenswert (1/2)

	<b>Ertrags- lage</b>
Umsatz	2'000'000
./.. Materialaufwand	-500'000
./.. Löhne, übriger Aufwand	-1'200'000
./.. Abschreibungen	-200'000
<b>Gewinn</b>	<b>100'000</b>
+ Abschreibungen	+200'000
./.. Ersatzinvestitionen	-50'000
<b>Freie Mittel (Free Cashflow)</b>	<b>250'000</b>

# Keine Fantasievorstellungen beim Unternehmenswert (2/2)



# Ehegüter- und Erbrecht (1/3)





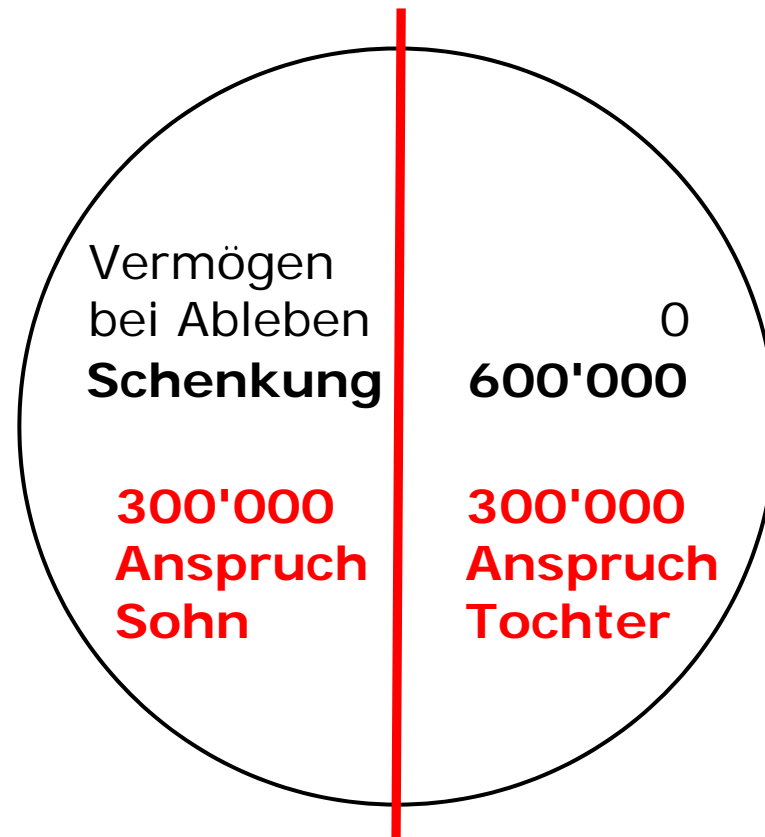
# Ehegüter- und Erbrecht (2/3)

Unternehmenswert  
./.. Kauf-/Abtretungspreis  
**Schenkung**

## **Nachfolge an Sohn**

1'000'000
<hr/> -400'000
<b>600'000</b>

# Ehegüter- und Erbrecht (3/3)



# Fazit

**"Betrachten Sie Ihr Unternehmen mit zunehmenden Alter als Investition, für welche es die besten Rahmenbedingungen zu schaffen gilt."**

**"Es lohnt sich, diesen komplexen Prozess durch einen professionellen Berater partnerschaftlich begleiten, systematisch lenken und sparsam aber effektiv abschliessen zu lassen."**